

# DIE MAGDEBURGER METROPOLIE



**Erzbistum Magdeburg \* 968**

- Erzbistum Magdeburg mit Suffraganbistümern
- Sitz des Erzbischofs
- Bischofsitz
- 968 Jahr der Bistumsgründung
- Bischofsitz außerhalb des Erzbistums

**Zeit<sup>2)</sup> 1028** Verlegung des Bischofsitzes nach Naumburg, Umbenennung in Bistum Naumburg-Zeitz

**Situation 2018**

- Bistum Magdeburg
- Staatsgrenze
- Bundeslandgrenze
- Grenze Sachsen-Anhalt Bundesland
- wichtige Stadt
- See, Staussee, Fluss

© Bischöfliches Ordinariat Magdeburg März 2018  
www.bistum-magdeburg.de  
Kartographie: mekartographie, Gotha

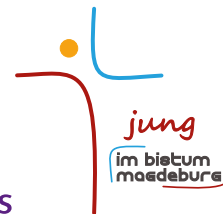


Max-Josef-Metzger-Str. 1  
39104 Magdeburg

Kontakt über  
Susanne Sperling  
Pressesprecherin  
Telefon: (0391) 59 61-134  
Mobil: (0171) 20 20 500  
E-Mail: presse@bistum-magdeburg.de



## SACHSEN-ANHALT



GOTT.MACHT.ZUKUNFT  
ERZBISTUMMAGDEBURG \*968

GOTT.MACHT.ZUKUNFT  
ERZBISTUMMAGDEBURG \*968



Grafik-Design: www.ronald-reinicke.de | Titelfoto: Steffen Lehmann

1050 Jahre ERZBISTUM MAGDEBURG  
Programm



Die Bedeutsamkeit des Erzbistums Magdeburg im Hochmittelalter ist bis heute im Stadtbild sichtbar: der mächtige Magdeburger Dom. Dabei fand die Schaffung eines neuen Erzbistums auf der Synode von Ravenna im Jahre 967 statt. Kaiser Otto I. erhielt vom damaligen Papst Johannes XIII die Genehmigung ein Erzbistum zu gründen. Der Grundstein war gelegt: **Gott.Macht.Zukunft**

Vom Synodenbeschluss waren das Bistum Halberstadt und das Erzbistum Mainz betroffen, denn das Erzbistum Magdeburg gründete sich auf ihrem Gebiet. Otto konnte die Gründung in seiner Lieblingsstadt erst nach dem Tod des Halberstädter Bischofs Bernhard von Halberstadt und des Mainzer Erzbischofs Wilhelm im Februar und März 968 vollziehen. Magdeburg wurde ein starkes Zentrum, die Nachbarbistümer Brandenburg, Havelberg, Meißen, Merseburg und Naumburg-Zeitz wurden ihm als Suffraganbistümer zugeordnet. Es wird zum Ausgangspunkt der ottonischen Slavenmission.

## **Gott.Macht.Zukunft**

Nachdem der neue Erzbischof Adalbert am 18. Oktober 968 in Rom vom Papst das Pallium erhalten hatte und Weihnachten 968 im Magdeburger Dom inthronisiert worden war, trat das neue Erzbistum faktisch ins Leben. Der Schutzpatron des Erzbistums war der Heilige Mauritius. 1126 wird der heilige Norbert von Xanten Erzbischof von Magdeburg.

Während der Reformation wurde das Erzbistum Magdeburg protestantisch. Nach dem Westfälischen Frieden 1648 wurde der weltliche Besitz des Erzbistums als erbliches Herzogtum Magdeburg dem Kurfürstentum Brandenburg zugeordnet.

Am 14. April 1994 wird in Magdeburg der Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen über die Errichtung des Bistums Magdeburg unterzeichnet. Der Vertrag tritt am 8. Juli in Kraft. Am gleichen Tag errichtet der Heilige Stuhl das Bistum Magdeburg. Zum ersten Bischof des Bistums wird der bisherige Bischof und Apostolische Administrator in Magdeburg, Leo Nowak, ernannt. Seit dieser Zeit engagiert sich das Bistum Magdeburg in vielfältiger Weise für eine bessere Zukunft für die Menschen und das Land Sachsen-Anhalt.

## **Gott.Macht.Zukunft**

## Programm 2018

### JUNI

07.06. Kaiser-Otto-Saal, 19 Uhr  
**Die sterblichen Überreste der Erzbischöfe von Magdeburg und der Umgang mit den Toten in ottonischer Zeit**  
Prof. Dr. Romedio Schmitz-Esser, Graz

22.–24.06. Roncallihaus, Beginn 18 Uhr | Ende 14 Uhr  
**Science and Escape**  
Erlebnisse für Klein und Groß  
Besondere Orte Magdeburgs – vom Dom bis zum Jahrtausendturm – werden in den Blick genommen.  
Leitung: Guido Erbrich

### AUGUST

14.–19.08. Roncallihaus, Beginn 18 Uhr | Ende 14 Uhr  
**SommerSingleTage**  
Beeindruckende Bauwerke, Museen, Erlebnisorte, Kirchen, Klöster, technische Großleistungen sind sogar mit dem Rad „erfahr“bar.  
Leitung: Guido Erbrich

### SEPTEMBER

02.09. Huysburg, 10 Uhr  
**BISTUMSWALLFAHRT**  
Jährlich stattfindende Wallfahrt Huysburg mit Gästen aus Ost- und Westeuropa

06.09. Kaiser-Otto-Saal, 19 Uhr  
**Königin Editha – die Wiederauffindung der Gebeine und die forensischen Untersuchungen der Beifunde**  
Prof. Dr. Harald Meller, Halle (Saale)

13.09. Kunstmuseum Magdeburg, 19–21 Uhr  
**Gott.Macht.Zukunft – Ton.Bild.Wort Aspects: Vom Hochmittelalter in die Moderne**  
Künstlerischer Abend mit Ludwig Schumann und Schriftsteller des Mechthild Projektes, Dr. Annegret Laabs u. a., 3×3 Kunstwerke – Musik, darstellende Kunst, Literatur.

20.09. Kaiser-Otto-Saal, 19 Uhr  
**Der Magdeburger Dom: Innovation oder Rumpelkammer älterer Formbestände**  
Dr. Heiko Brandl, Halle (Saale)

22.09. Dom, 11 Uhr  
**MAURITIUSTAG**  
Ökumenischer Gottesdienst im Dom, Festakt Festrednerin:  
Staatspräsidentin em. Dr. Vike-Freiberga  
Empfang mit Gästen aus Gesellschaft und Politik

21.09.–18.10. Dom Magdeburg  
**Ausstellung „Erzbischof Dietrich von Portitz (1300–1367)“**  
In Stendal geboren, beigesetzt im Magdeburger Dom. Erzbischof Dietrich von Portitz war bei der Weihe des Magdeburger Domes 1363 im Amt.

### OKTOBER

01.10. Schuljahr 2018/2019  
**Schülertage**  
Auftaktveranstaltung, Aktionstage

18.10. Kaiser-Otto-Saal, 19 Uhr  
**Die Bedeutung des Heiligen Mauritius als Reichsheiliger sowie als Patron des Erzbistums und des Doms seit ottonischer Zeit**  
Prof. Dr. Caspar Ehlers, Frankfurt am Main

### NOVEMBER

02.–04.11. Roncallihaus, Beginn 18 Uhr | Ende 14 Uhr  
**Akademische Tage**  
**Eröffnung des Dommuseums**  
Festakt und Führung – alles inklusive  
Am Vorabend das Kulinarium als schmackhafte Einstimmung.  
Leitung: Dr. Reinhard Grütz, Guido Erbrich  
*In Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg.*

04.11. Dom  
**Eröffnung Des Dommuseums für die Öffentlichkeit**

26.11.–21.12. Landtag Sachsen-Anhalt  
**Ausstellung 1050. Gründungsjahr des Erzbistums Magdeburg**